

PRESSEMITTEILUNG

der LAG Wittenberger Land vom 25. 04. 2014

Wartenburger Mehrzweckhalle wird eingeweiht

Mit der symbolischen Einweihung der Mehrzweckhalle im Ortsteil Wartenburg (Stadt Kemberg) am 25. April 2014 wird eines der größten LEADER-Projekte im Wittenberger Land abgeschlossen. Das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) gemeinnützige AG mit Sitz in Berlin hat an seinem Standort in Wartenburg über 600.000 Euro investiert, um auf einem bisher brachliegenden Gelände im Ortszentrum eine moderne Mehrzweckhalle zu errichten. Dazu wurde ein leer stehendes Scheunenareal so umgebaut, dass Kinder und Jugendliche aus dem Schloss Wartenburg, die dort seit vielen Jahren vom EJF betreut werden, eine breite Palette von Freizeitaktivitäten durchführen können.

„Von besonderem Stellenwert ist für uns, dass der Investor von Beginn an eng mit der Kommune zusammengearbeitet und frühzeitig eine gemeinsame Nutzungsvereinbarung mit der Stadt Kemberg abgeschlossen hat“, so Jürgen Dannenberg, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land. Das Projekt sei damit ein Beispiel für *public-private partnership*, wie es die Landesregierung für die nachhaltige Entwicklung dünn besiedelter Regionen anstrebe, so der Landrat weiter.

Die Europäische Union hat das ambitionierte Projekt mit 160.000 Euro unterstützt; die Mittel kommen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Landrat Dannenberg: „Wir sind froh, dass die Landesregierung mit 40.000 Euro aus dem Landeshaushalt zur Kofinanzierung beigetragen hat. Nur so war es möglich, die EU-Mittel in Wartenburg zum Einsatz zu bringen.“

Die fast 60 Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe können eine positive Bilanz der kürzlich zu Ende gegangenen EU-Förderphase (2007 bis 2013) ziehen. „Mit 75 geförderten Projekten und rund 3,7 Mio. Euro eingesetzter EU-Mittel haben wir unsere Zielsetzungen deutlich übertroffen“, schätzt Jürgen Dannenberg ein. In Kürze werde man eine Broschüre veröffentlichen, die diese erfolgreiche Entwicklung für die Öffentlichkeit transparent werden lässt. Die Publikation wird auch auf der 4. LEADER-Konferenz des Landes Sachsen-Anhalt (am 30. Juni 2014 in der Hansestadt Stendal) zur Verfügung stehen.

Die LAG Wittenberger Land will ihre Arbeit in der kommenden EU-Förderperiode bis zum Jahr 2020 fortsetzen. Das Ministerium der Finanzen hatte im Dezember 2013 aufgerufen, das Interesse an der Mitwirkung in der nächsten LEADER-Phase verbindlich zu bekunden; die LAG hat dies fristgemäß im Februar 2014 dem Finanzministerium mitgeteilt. Landrat Jürgen Dannenberg: „Wir gehen fest davon aus, dass die Landesregierung noch im Sommer den Landeswettbewerb ausloben wird, um die künftigen Fördergebiete auswählen zu können. Als Landrat freue ich mich, dass alle drei Lokalen Aktionsgruppen, die in unserem Landkreis tätig sind, sich an diesem Wettbewerb beteiligen werden.“

Informationen:

www.leader-wittenberg.de
www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de

Ansprechpartner:

LEADER-Management
Dr. Wolfgang Bock
Mobil 0172-36 649 64
eMail: info@bock-consult.com